

Der Unterschied zwischen Freidendbrücke und Übersteher

Zusammenfassung der Problematik für mein Verfahren

Man kann aus den Daten zwar nicht das Wort Freidendbrücke direkt ablesen, aber die Folgen dieser Bauweise sind eindeutig dokumentiert:

- 1. Hebelwirkung:** Der Verlust von Pfeilerzähnen innerhalb von nur 5 Jahren (2020 bis 2025) ist das klassische Ergebnis einer Freidend-Fehlbelastung.
- 2. Übersteher-Problematik:** Die ständigen Reparaturen ab 2020 und die medikamentöse Behandlung der Entzündungen sprechen für unpräzise Kronenränder (Übersteher), die biologisch nicht verträglich waren.

Meine Schlussfolgerung für das Gutachten:

Ich werde den Gutachter bitten, die Modelle und Röntgenbilder gezielt auf Freidend-Anhänger und Kronenrand-Überschüsse (Übersteher) zu prüfen. Die Aktenlage mit den ständigen Leukase-Behandlungen stützt meine Vermutung, dass hier statische und technische Mängel durch Material und Medikamente kaschiert wurden, bis der biologische Zusammenbruch (Zahnverlust) eintrat. Um die Fehler in der Planung zu verstehen, muss man zunächst wissen, was diese Begriffe technisch bedeuten:

Analyse: Wann wurden diese Konstruktionen bei mir vorgenommen? SEITE 2

1. Freidendbrücke (Cantilever-Brücke):

Eine Freidendbrücke ist eine Brücke, die nur an einer Seite an Pfeilerzähnen befestigt ist. Das andere Ende (das Freidend) hängt sozusagen in der Luft beziehungsweise liegt nur auf dem Zahnfleisch auf. Man kann es mit einem Sprungbrett vergleichen: Wenn man auf das äußere Ende tritt, entsteht eine enorme Hebelwirkung auf die Befestigung (die Pfeilerzähne). In der Zahnmedizin führt dies oft dazu, dass die Pfeilerzähne wie ein Korkenzieher aus dem Kiefer gehoben werden oder der Knochen um den Zahn herum durch die ständige Kippbewegung abgebaut wird.

2. Übersteher (Kronenrandüberschuss oder Anhänger):

Der Begriff Übersteher wird in zwei Zusammenhängen verwendet:

Technisch (Anhänger): Ein künstlicher Zahn, der an eine Krone angehängt ist (ähnlich wie beim Freidend).

Fehlerhaft (Kronenrandüberschuss): Das ist ein technischer Mangel, bei dem der Rand einer Krone nicht exakt mit dem abgeschliffenen Zahn abschließt, sondern übersteht. Dieser Überstand bildet eine Schmutznische, in der sich Bakterien sammeln. Dies führt zu chronischen Entzündungen (Zahnfleischbluten, Schwellungen), die oft mit Medikamenten wie Leukase nur kurzzeitig überdeckt werden, aber den Knochen langfristig zerstören.

Analyse: Wann wurden diese Konstruktionen bei mir vorgenommen?

Anhand meiner Daten lassen sich folgende Zeitpunkte und Hinweise identifizieren:

1. Die Versorgung von 2006 (Unterkiefer)

Eintrag: 28.07.2006, 43-33 VMK Brücke.

Analyse: Eine Brücke von Zahn 43 auf 33 ist normalerweise eine festsitzende Brücke im Frontzahnbereich (Eckzahn zu Eckzahn). Wenn an dieser Brücke zusätzlich Zähne nach hinten (Richtung Backenzähne) angehängt wurden, ohne dass dort ein weiterer Pfeilerzahn war, handelte es sich um eine Freidendbrücke (oder Anhänger). Dass diese Konstruktion 2023 durch eine herausnehmbare Prothese (MG:1, ZM:5) ersetzt werden musste, deutet darauf hin, dass die Pfeilerzähne 43 und 33 durch die langjährige Hebelwirkung überlastet waren und schließlich versagten.

2. Die Versorgung von 2020 (Oberkiefer)

Eintrag: 17.03.2020, OK MP : MG :1, ZM :8, VMKk:2.

Analyse: Hier handelt es sich um eine Metallgerüstprothese (MG) mit zwei VMK-Kronen. Bei einer solchen Prothese spricht man von einer Freundsituation, wenn die hinteren Backenzähne fehlen und die Prothese dort keine hintere Abstützung hat.

Die zwei VMK-Kronen dienten wahrscheinlich als Halteelemente für die Prothese. Wenn diese Kronen als Übersteher im Sinne von Anhängern konstruiert waren, um die Prothese zu halten, haben sie die Hebelkraft direkt auf die Pfeilerzähne übertragen.

Der Beleg für überstehende Kronenränder (Fehlerhaftigkeit) findet sich in den wiederholten Einträgen zur klinischen Symptomatik und den Leukase-Einlagen. Ein gesunder Kronenrand braucht keine ständige entzündungshemmende Behandlung.

3. Die Folgeversorgung von 2025 (Oberkiefer)

Eintrag: 01.10.2025, OK MP : MG:1, ZM:11.

Analyse: Dass nun 11 statt vorher 8 Zähne in die Prothese einbezogen werden mussten, beweist das statische Versagen der 2020er Konstruktion. Die Pfeilerzähne konnten den Druck und den Hebel der Freundsituation nicht mehr halten.